



BRUTTOSEITEN- KONTAKTE 2023

1. HALBJAHR 2023

Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen
Riemergasse 11/3/11, 1010 Wien
ma@media-analyse.at



Methodensteckbrief

Grundgesamtheit: 7.684.701 Personen ab 14 Jahren.

Samplegröße: 4.308

Sampling: **MA-Sample:** Combined Extended Random Sample, mehrfach geschichtete Telefon-Zufallsstichprobe (Multistage Random Sample), RLD-Verfahren (Random Last Digit), disproportional nach Bundesländern, zusätzlicher Einsatz von frei zu wählenden, ortsnahen Adressen.
Die unterschiedlichen Verfahren dienen der Steigerung der Repräsentativität und sind darauf ausgerichtet, auch schwer erreichbare Zielgruppen im MA-Sample vertreten zu haben und so insgesamt eine verbesserte Abbildung der Bevölkerung zu erzielen.
Sub-Sample: Freiwillige Teilnahme im Anschluss an das reguläre MA-Interview.

Feldarbeit: Jänner bis Juni 2023.

Interviews: CAWI / Online CAPI/CASI
CAWI: RespondentIn erhält einen Link, mit dem er/sie in den MA-Fragebogen einsteigen und diesen online (Desktop/Laptop/Tablet/Smartphone) ausfüllen kann.
Online CAPI/CASI: ein/e f2f-InterviewerIn besucht eine/n RespondentIn, erklärt und übergibt das Befragungsnotebook und unterstützt diese/n bei Bedarf.

Gewichtung: Vereinfachte demographische Gewichtung nach Alter, Beruf, Bildung, Bundesland, Festnetz, Geschlecht, Haushaltgröße, Internetnutzung, Ortsgröße, Region, Wochentag. Iterative Zellengewichtung, Auflösung der Disproportionalität.
Als Gewichtungsgrundlage dient der Mikrozensus 2022 sowie das Populationsregister 2022.

Die Güte der Daten hängt in hohem Maße von der Zahl der Interviews (Fälle) ab. Sehr **vorsichtig** sind Ergebnisse zu bewerten, die auf **Fallzahlen unter 100** basieren. Titel mit weniger als 50 Fällen sind in grauer, kursiver Schrift dargestellt. Diese fließen dennoch - ebenso wie die Grautitel - in den Gattungsmittelwert ein.



Studieninformationen

Fragestellung (für alle im WLK genannten Titel):

Frage: Sie haben angegeben, eine einzelne Ausgabe der Tageszeitung / der Wochenzeitung / der Zeitschrift NAME ungefähr ... Mal (Anzahl Blattkontakte) in die Hand zu nehmen, um sie zu nutzen. Wie viele Seiten schlagen Sie üblicherweise bei EINEM dieser Nutzungsvorgänge zirka auf, um etwas zu lesen, etwas anzusehen oder nur um weiterzublättern?

Alle/ fast alle 100,0%	mehr als drei Viertel 87,5%	die Hälfte bis drei Viertel 67,5%	ein Viertel bis die Hälfte 37,5%	weniger als ein Viertel 12,5%	Fast keine/ keine 0,0%
--------------------------------------	---	---	--	---	--------------------------------------

Berechnung der Ergebnisse:

Basis der ausgewiesenen Bruttoseitenkontakte sind Personen im LpN.

Ausreißer werden mittels **1,5 * IQR Regel nach Tukey** bestimmt und von der Berechnung ausgeschlossen.

Dabei wird zunächst die Interquartilsrange bestimmt (3. Quartil - 1. Quartil). Diese wird mit dem Faktor 1,5 multipliziert und das Ergebnis wird einmal dem 1. Quartil abgezogen und zum 3. Quartil addiert. Alle Werte, die unter- oder oberhalb der damit bestimmten Grenzwerte liegen, werden von der Mittelwertberechnung ausgeschlossen.

Für die Berechnung der Bruttoseitenkontakte werden 2 Werte herangezogen

* Anzahl Blattkontakte

* Lesemenge

Berechnung: Lesemenge pro Blattkontakt in % * Blattkontakte



GATTUNGS- MITTELWERTE

	Ø Bruttoseitenkontakte
Tageszeitungen	1,39
Regionale (Wochen-)Zeitungen	1,26
Magazine (monatlich, wöchentlich, Beilagen)	2,09